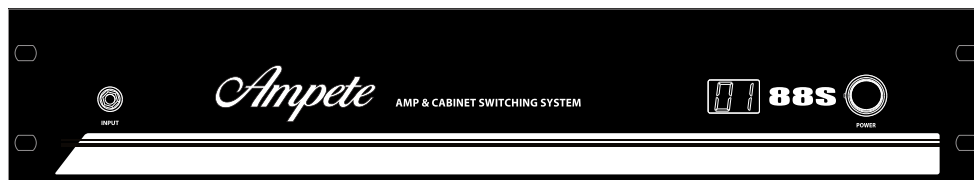


Ampete **ENGINEERING**

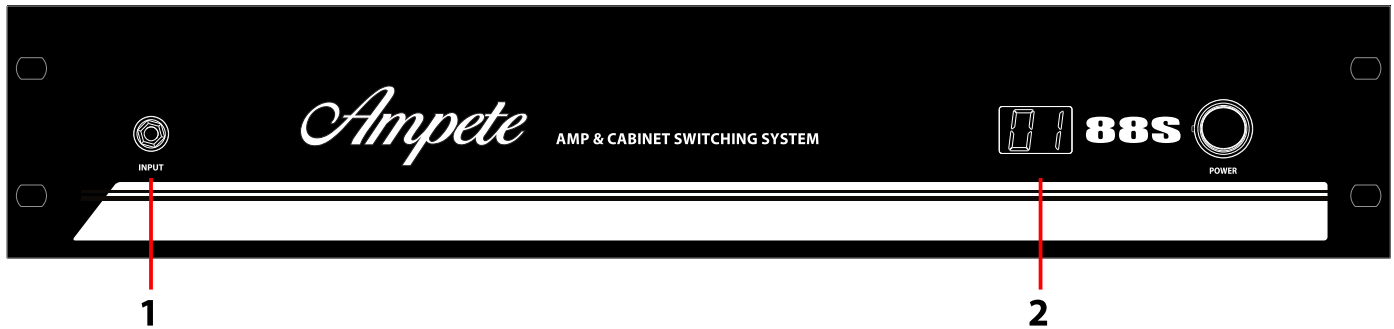
88S / 88R AMPLIFIER & CABINET SWITCHING SYSTEM

Quick Start Guide



Ampete Engineering GbR - Gutenbergstrasse 48 - 50823 Cologne - Germany
fon 49 (0) 221 55 94 118
engineering@ampete.com - www.ampete.com

Ampete is a registered trademark
copyright 2014, all rights reserved



1. INPUT – Instrumenteneingang (buffered)

Werden mehrere 88S in einem System kombiniert, und stehen somit entsprechend mehrere Instrumenteneingänge zu Verfügung, kann dieser frei gewählt werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Nebengeräusche mit zunehmenden Abstand zwischen angewähltem Verstärker und gewähltem INPUT leicht zunehmen. Bei Belegung von zwei Eingängen addieren sich die Signale und der Pegel wird verringert. Hierbei ist keinerlei Defekt zu befürchten, allerdings wird auf Grund der eingeschränkten Signalqualität davon abgeraten. Nicht genutzte Eingänge sollten grundsätzlich nicht belegt werden.

Darüber hinaus wird empfohlen, am gesamten System immer ein Instrument angeschlossen zu lassen, um die Nebengeräusche gering zu halten.

Das Instrumentensignal gelangt auf einen Eingangsverstärker, der das empfindliche hochohmige Signal der Pickups (sofern es sich um passive Pickups im Instrument handelt) in ein niederohmiges Signal wandelt, um es unempfindlich gegen äußere Störeinflüsse zu machen. Dieser Eingangsverstärker (Buffer) ist extrem nebengeräuscharm, hat keinerlei Einfluss auf den Sound des Instruments, und verfügt über ein praktisch identisches Spielgefühl.

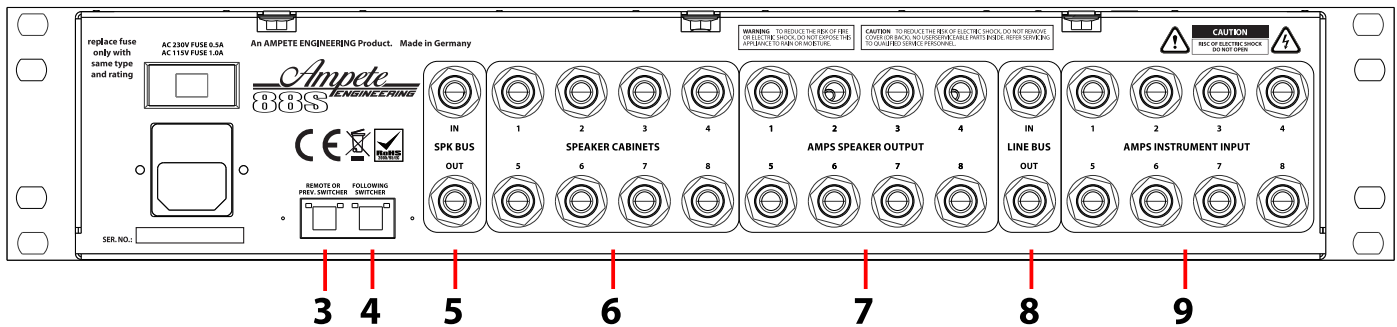
2. DISPLAY

Das Display zeigt die Nummer oder ID des 88S in einem System. Dadurch wird festgelegt, welchen 8er Block der Amps und Boxen dieser jeweilige 88S schaltet.

ID1: Amp / Cabinet 1-8 , ID2: Amp / Cabinet 9-16 , ID3: Amp / Cabinet 17-24 usw.

Die ID ist im Gerät über einen DIP-Schalter einstellbar und sollte nur von Fachpersonal verändert werden. Bei Bestellung eines Gesamtsystems ist die ID ab Werk voreingestellt.

ACHTUNG! Es dürfen niemals zwei 88S mit der gleichen ID in einem System vorhanden sein!



3. REMOTE OR PREVIOUS SWITCHER

RJ45 Anschluss für Datenübertragung. Hier wird über ein handelsübliches CAT5 Kabel die Remote 88R, oder in einem größeren System, ein 88S mit nächst niedrigerer ID angeschlossen.

4. FOLLOWING SWITCHER

RJ45 Anschluss für Datenübertragung. Hier wird über ein handelsübliches CAT5 Kabel in einem System aus zwei oder mehr 88S ein 88S mit nächst höherer ID angeschlossen.

ACHTUNG! Niemals dürfen die Anschlüsse (3) zweier 88S verbunden werden!

5. SPK BUS

Über die Speaker Bus Buchsen werden in einem System mit mehreren hintereinander geschalteten 88S diese untereinander verbunden. Hierdurch wird ermöglicht, dass ein Verstärker, zum Beispiel angeschlossen an Switcher 'X', über eine Lautsprecherbox, angeschlossen an Switcher 'Y', wiedergegeben werden kann.

Verbinden Sie hierzu den ersten 88R im System über die SPK BUS OUT Buchse mit der SPK BUS IN Buchse des zweiten 88R, diesen wiederum über die SPK BUS OUT Buchse mit der SPK BUS IN Buchse des dritten 88R etc.

Verwenden Sie ausschließlich Lautsprecherkabel mit einem empfohlenen Querschnitt von mindestens 1mm.

6. SPEAKER CABINETS

Schließen Sie an die SPEAKER CABINETS Buchsen 1-8 ausschließlich Lautsprecherboxen.

Beachten Sie unbedingt die maximale Belastbarkeit jeder Lautsprecherbox bei Verwendung. Der 88R kompensiert keine Leistung- oder Impedanzverhältnisse.

Verwenden Sie ausschließlich Lautsprecherkabel mit einem empfohlenen Querschnitt von mindestens 1mm.

7. AMPS SPEAKER OUTPUTS

Schließen Sie an die AMPS SPEAKER OUTPUTS Buchsen 1-8 ausschließlich Lautsprecherausgänge von Verstärkern.

Es können sowohl Röhren- als auch Transistorverstärker verwendet werden. Die Maximalleistung sollte jedoch 300W nicht überschreiten.

Verwenden Sie ausschließlich Lautsprecherkabel mit einem empfohlenen Querschnitt von mindestens 1mm.

8. LINE BUS

Ähnlich des Speaker Busses werden über den LINE BUS sämtliche angeschlossenen Verstärker verbunden um mit dem Instrumentensignal des Eingangsverstärkers gespeist zu werden (wie unter Punkt 1 beschrieben).

Die LINE BUS OUT Buchse des ersten 88R wird mit der LINE BUS IN Buchse des zweiten 88R verbunden, die LINE BUS OUT Buchse des zweiten 88R wiederum mit der LINE BUS IN Buchse des dritten 88R etc.

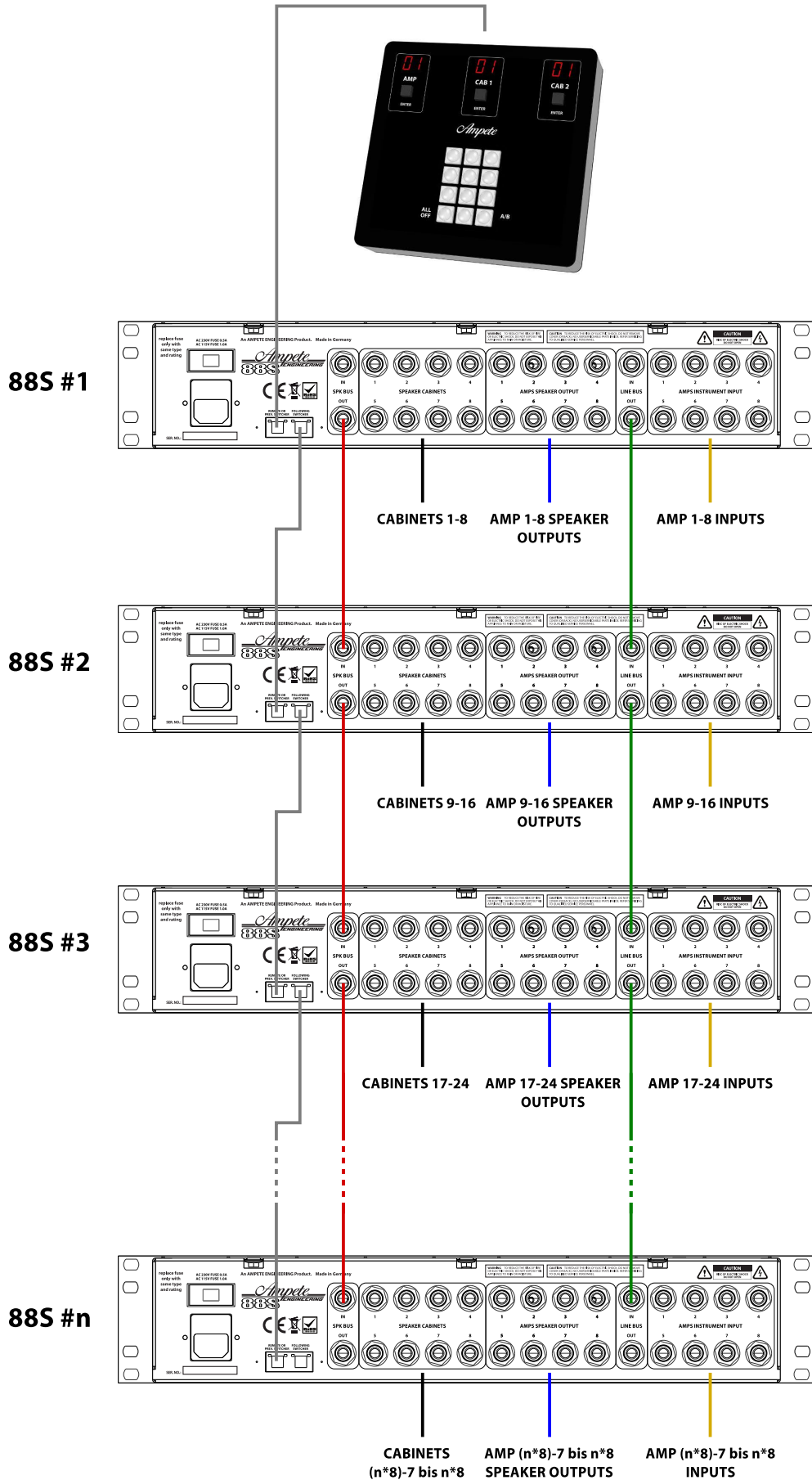
Verwenden Sie hochwertige und - bei Festinstallation - möglichst kurze Instrumentenkabel für ein optimales Soundergebnis. Bedenken Sie, dass sich die Kabelwege zwischen den einzelnen 88R addieren.

9. AMPS INSTRUMENT INPUTS

Verbinden Sie die Eingänge der angeschlossenen Verstärker 1-8 **entsprechend der AMP SPEAKER OUTPUTS Buchsen.**

Denken Sie daran, dass die Zahlen der AMPS INSTRUMENT INPUT mit den Zahlen der AMPS SPEAKER OUTPUTS direkt korrelieren und **keinesfalls durcheinander gebracht werden dürfen.**

SYSTEM HOOK-UP





Funktionsweise Switching System Remote 88R

1. Die 88R verfügt über keinen eigenen An/Aus Schalter oder Netzteilanschluss, sondern wird über den per CAT5 ('Netzwerkkabel') verbundenen 88S mit Spannung versorgt.
2. Beim Einschalten des Systems signalisieren die drei Displays 'boot'.
3. Die Anwahl eines Verstärkers (AMP) oder einer Lautsprecherbox (CAB1 und CAB2) erfolgt über das 9-stellige Nummernkeypad. Während der Eingabe blinken alle drei Displays und zeigen die aktuell eingegebene Zahl an. Es können ein- und zweistellige Nummern eingegeben werden.
Die Eingabe wird durch Drücken der jeweiligen 'AMP', 'CAB1' oder CAB2' 'ENTER'-Taste bestätigt.
Ist bereits ein Verstärker oder eine Lautsprecherbox eingeschaltet, wird auf den neu ausgewählten umgeschaltet.
4. Um einen Verstärker anzuwählen, **muss zuerst eine Lautsprecherbox aktiviert werden**. Ist keine Lautsprecherbox aktiviert, wird im Display der 88R 'no cab' angezeigt, und die Anwahl eines Verstärkers verweigert.
5. Wird eine Nummer angewählt, deren Platz über keine angeschlossene Lautsprecherbox verfügt, wird im Display 'CAB1' oder CAB2' 'n.c.' angezeigt und die Anwahl verweigert. Hierbei überprüft das System sowohl ob ein Kabel am 88S, als auch ob eine Lautsprecherbox am anderen Ende des Kabels angeschlossen ist.
6. Die angeschlossenen Verstärker sind über je einen zugehörigen Lastwiderstand im 88S vor Leerlauf geschützt. Darüber hinaus empfängt nur derjenige Verstärker ein Eingangssignal, welcher über die Remote 88R angewählt wurde.
Auf keinen Fall darf ein anderer Verstärker unter Umgehung eines 88S direkt mit einem Instrumentensignal gespeist werden, da sowohl der Verstärker als auch der 88S Schaden nehmen kann.
Alle anderen Verstärker können grundsätzlich eingeschaltet bleiben, es empfiehlt sich jedoch bei längerem Nichtbetrieb diese auszuschalten um Röhren und Elektronik zu schonen.
7. Wird ein Verstärker oder eine Lautsprecherbox angewählt, deren Nummer sich auf einen nicht im System befindlichen 88S bezieht, zeigen alle Displays der 88R 'n.c.' an.
8. A/B
Die A/B Funktion schaltet bei jeden Tastendruck zwischen den beiden zuletzt gewählten Zuständen hin und her
9. ALL OFF
Die Taste ALL OFF schaltet alle gewählten Verstärker und Boxen ab.
10. CABLE HOLDER
Der CABLE HOLDER dient zur "Ablage" des Instrumentenkabels während keine Gitarre an das System angeschlossen ist. Es handelt sich hier lediglich um eine kurzgeschlossene, nicht mit dem System verbundene Klinkenbuchse.